

Hilfestellung für Schülerinnen

Angebot einer Mädchengruppe an der Erich-Kästner-Schule hat sich bewährt

Gaggenau-Bad Rotenfels (isho). An der Erich Kästner-Schule in Bad Rotenfels gibt es seit fast zwei Jahren eine spezielle Mädchengruppe für Schülerinnen der achten und neunten Klassen. „Wir möchten damit unsere Schülerinnen in ihrer Persönlichkeit stärken,“ benannte Rektorin Ulrike Jasse den Hintergrund. Durchgeführt wird das freiwillige Angebot vom Evangelischen Mädchenheim Gernsbach. Die Finanzierung erfolgte in diesem Jahr gemeinsam durch die beiden Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/ Gernsbach sowie Murgtal.

Jetzt besuchten Ulrike-Antonia Sztatecsny (Club Murgtal), Monika Petermann-Wunder und Ulrike Tobisch-Kohlbecker (Club Bad Herrenalb/Gernsbach) die wöchentliche Gruppenstunde, um sich persönlich ein Bild zu machen und den Dank der Schule für das geleistete Sponsoring entgegenzunehmen. Die Vertreterinnen der beiden Clubs brachten die erfreuliche Nachricht mit, die Fördermaßnahme auch im nächsten Jahr finanziell stemmen zu wollen.

Wegen der Hitze im Schulhaus hatten es sich Gruppenleiterin Daniela Fritzingler und ihre Mädchen unter einem großen Baum gemütlich

gemacht. Rundherum waren Fotos ausgelegt; damit sollten die Mädchen von sich einen Steckbrief verfassen, der ihre Stärken herausstellt. „Das ist gar nicht so einfach,“ gab die Gruppenleiterin zu bedenken. Daniela Fritzingler führt das von Elvira Swientek anfangs durchgeführte Projekt seit diesem Schuljahr weiter. Als langjährige Erzieherin am Mädchenheim mit der Zusatzausbildung „Antiaggressionstraining“ bringt sie viel Erfahrung in der Arbeit mit pubertierenden Mädchen mit, wie die Leiterin des Mädchenheims, Ute Zächelein, unterstrich.

An der Erich-Kästner-Schule gibt es seit einiger Zeit eine Mädchengruppe für die Sechst- und Siebtklässlerinnen in Kooperation mit dem Gaggenauer Jugendhaus. Gerne ging das Evangelische Mädchenheim Gernsbach auf den Wunsch der Förderschule ein, auch den älteren Schülerinnen ein entsprechendes Angebot anzubieten. Doch nicht nur Mädchen werden an der Rotenfelscher Schule gefördert: seit einem Jahr gibt es auch eine Jungengruppe für die Mittelstufe, die den Schwerpunkt auf Antiaggressionstraining setzt.

In der Mädchengruppe werden Schülerinnen in der Pubertät unterstützt, ihre weibliche

Identität zu finden und sich mit dem Frausein auseinanderzusetzen. Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen unabhängigen Persönlichkeit. Themenschwerpunkte sind unter anderem Kleidung/Figurprobleme, Freundschaft, Aufklärung, Selbst- und Fremdwahrnehmung. Mit Hilfe von Gesprächsrunden, Rollenspielen oder kreativen Arbeiten wird ein Schutzraum geschaffen, in dem die Jugendlichen miteinander reden und sich austauschen können. „Es ist interessant und macht Spaß,“ sagte eine der fünf Teilnehmerinnen.

Bildung, insbesondere für Mädchen und Frauen, sei für die weltweit 3 170 Soroptimist Clubs ein wichtiges Thema, erklärte Ulrike Tobisch-Kohlbecker. Mit dem Sponsoring der Mädchengruppe unterstütze man ein Projekt in der Region, das mithilfe, die Chancen der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Zur Finanzierung ihrer sozialen Projekte führen die Soroptimist Clubs folgende Veranstaltungen durch: Am morgigen Samstag findet der traditionelle Flohmarkt des Soroptimist Club Bad Herrenalb/Gernsbach vor dem City-Kaufhaus in Gaggenau statt, am 17. Juli organisiert der Club Murgtal eine Barfuß-Wanderung rund um Michelbach.



WEITERE UNTERSTÜTZUNG sagten die Vertreterinnen von Soroptimist der Mädchengruppe an der Erich-Kästner-Schule bei ihrem Besuch zu. Foto: ish